

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jörn Möltgen sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Dirk Dirks

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Frau Geraldine Henneböhl

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Dirk Postruschnik

als Vertretung für Hrn. Eilers

Herr Johannes Richter

als Vertretung für Hrn. Thewes

Frau Margarete Schäpers

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Frau Gisela Weitkamp

als Vertretung für Hrn. Webering

Herr Julius Wessels

als Vertretung für Hrn. Specht

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Frau Stefanie Holz

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Nikolas Specht

Herr Uwe Tchorz

Herr Jens Thewes

Herr Thorsten Webering

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:18 Uhr

Zurzeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Möltgen die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Öffentlicher Teil:

### TOP 1

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Bürgermeister Möltgen schlägt vor, den TOP 7 mit der VO/064/2022 „**Integriertes städtebauliches Handlungskonzept - Entscheidung zur Umsetzung weiterer Maßnahmen**“ von der Tagesordnung zu nehmen, da es dazu noch weiteren Gesprächsbedarf seitens der Fraktionen gebe. Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig für die Absetzung von TOP 7.

*Anmerkung der Schriftführerin:*

*In der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur haben die Ausschussmitglieder einvernehmlich die Empfehlung ausgesprochen, in dieser Sitzungsfolge keinen Beschluss zur VO/064/2022 zu fassen, sondern das Thema in die 4. Sitzungsfolge zu verschieben, und zwar unter Beteiligung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur*

### TOP 2

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 03.02.2022, welche am 01.04.2022 veröffentlicht wurde, liegen nicht vor.

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.03.2022 liegen nicht vor.

### TOP 3

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

#### TOP 3.1

##### **Gaslieferungen**

---

Der Erdgasliefervertrag für unsere Großabnahmestelle ist von Seiten des Anbieters fristgerecht zum 30.09.2022 gekündigt worden. Hier ist ein neuer Vertrag abzuschließen.

Die übrigen Abnahmestellen haben noch laufende Verträge. Hier wird es jedoch zu einer Preis-anpassung zum 01.01.2023 kommen, andernfalls würde der Vertrag gekündigt werden.

Aus finanzieller Sicht wird dieses zu einer Verschlechterung des Ergebnishaushaltes für das Jahr 2022 und natürlich 2023 ff. führen.

#### TOP 3.2

##### **Unterjähriger Finanzbericht**

---

Frau Holz stellt den unterjährigen Finanzbericht der Gemeinde vor und erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die Prognosen und das gesamte Finanzergebnis. Der Bericht ist als **Anlage 1**, die PowerPoint Präsentation als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

Herr Dirks fragt nach den Antragsfristen für Fördermittel zu den Großprojekten. Frau Böse erklärt, dass die Gemeinde nach der aktuellen Planung alle Fristen einhalten werde und deshalb keine Fördermittel verlieren werde.

Herr Krotoszynski erkundigt sich nach dem Kredit von 5 Mio. €.

Antwort der Verwaltung: Die Gesamtsumme wurde aktuell noch nicht aufgenommen bzw. ausgeschrieben. In diesem Jahr wurde bereits ein Kredit in Höhe von 2 Mio. € aus dem Programm Moderne Schule der NRW Bank aufgenommen. Die Zinsen belaufen sich hier auf 0 %. Weitere Kredite werden nur nach Erforderlichkeit aufgenommen. Seitens der Politik wird darauf hingewiesen ggf. vor dem Hintergrund der Zinssicherung schon jetzt Kredite aufzunehmen.

#### **TOP 4**

##### **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **TOP 5**

##### **Bürgerantrag bzgl. des Interessentenweges "Interessenten des Großen Nierfeldes" zwischen Poppenbeck Nr. 42 und der L 550**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/050/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 14.06.2022 unter TOP 9 vorberaten.

Herr Spüntrup erkundigt sich, wer letztendlich für die befestigten, nicht befestigten Wegeabschnitte verantwortlich wäre?

Frau Volpert-Bertling fragt, wer die Verkehrssicherheit bei Interessentenwegen prüft und darüber entscheidet, ob etwas zu tun ist?

Antwort: Dies wird seitens der Gemeinde durch das Fachpersonal des Bauhofs durchgeführt.

Zur Frage, welche Perspektive den Antragstellern gegeben werden könne, führt Frau Böse aus, dass die Bedeutung der Wege im Außenbereich, ob Gemeindeweg oder Interessentenweg, sehr unterschiedlich sei und hieraus die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen abzuleiten sind. Ende dieses Jahres wird mit dem Bericht zum Mobilitätskonzept gerechnet. Im Anschluss daran könnte eine gesonderte Betrachtung des Wegenetzes im Außenbereich erfolgen, dessen Ergebnis aber frühestens im nächsten Jahr vorliegt. Insofern müsste man den Antragsteller um ein Jahr vertrösten.

Da noch einige Kernfragen zum Thema "Interessentenwege" offen sind, schlägt Bürgermeister Möltgen vor, dieses Thema im Nachgang nochmals zu besprechen. Einheitliche Regeln sollten in Form eines Grundsatzbeschlusses formuliert werden.

Bürgermeister Möltgen lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt den Interessentenweg „Interessenten des Großen Nierfeldes“ zwischen der Landesstraße L 550 und Poppenbeck Nr. 42 weiterhin im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zu kontrollieren und die sich daraus ergebenden Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.**

**Sofern in den Folgejahren eine massive Verschlechterung des Weges eintritt, wird über eine Instandsetzung des Wegeabschnittes erneut beraten.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 8, Enthaltung: 5

## **TOP 6**

### **Errichtung einer Bike und Ride Anlage am Bahnhof in Havixbeck - Beschluss über den Standort**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/052/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 14.06.2022 unter TOP 10 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt, die Bike + Ride Anlage („Leezenbox“) am Bahnhof in Havixbeck auf Grundlage des Lageplans (siehe Anlage 1 und 2) um circa 10 m von dem Bahnhofgebäude abzurücken.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 12, Nein: 1

## **TOP 7**

### **Integriertes städtebauliches Handlungskonzept - Entscheidung zur Umsetzung weiterer Maßnahmen**

---

Von der Tagesordnung abgesetzt

## **TOP 8**

### **Antrag der Bürgerinitiative Havixbeck auf Beschlussfassung durch den Gemeinderat für eine Resolution zur Abschaffung von Straßenbaubeiträgen**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/089/2022 liegt vor.

Frau Schäpers legt dar, dass es noch Gesprächsbedarf innerhalb der Fraktionen gäbe.

Einvernehmlich sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die Entscheidung in den Rat zu schieben.

zurückgestellt

## **TOP 9**

### **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Aufgabenübertragung der Sammlung von Textilabfällen auf den Kreis Coesfeld**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/049/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit 02.06.2022 unter TOP 7 vorberaten.

Herr Krotoszynski führt an, dass die gemeinnützigen Vereine in der neuen Handhabung eine Konkurrenz sehen.

Herr Spüntrup regt an, dass die Verwaltung das Thema bis zur nächsten Ratssitzung nochmals mit der Kolpingsfamilie abklären solle.

Frau Schäpers ist der Meinung, dass die Kolpingsfamilie die Container am Wertstoffhof nicht verlieren solle und erwähnt außerdem, dass einige Mitglieder der Havixbecker Kolpingsfamilie zur nächsten Ratssitzung kämen.

Herr Dr. Eikmeyer spricht die im Vorlauf dieser Sitzung bereits diskutierten gesetzlichen Neuerungen an. Seiner Meinung nach sind die Fragen in den Vorberatungen geklärt worden. Frau Böse stellt klar, dass keine Konkurrenz zu den bisherigen gemeinnützigen Sammlungen entstünde und die Altkleidercontainer auch am Wertstoffhof verbleiben könnten.

Bürgermeister Möltgen lässt über den im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 02.06.2022 um Punkt 3. erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Gemeinderat beschließt, die Aufgabe der Sammlung und des Transportes von Textilabfällen auf den Kreis Coesfeld zu übertragen.**
- 2. Dem Abschluss der in der Anlage 1 der VO/049/2022 beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Coesfeld und den Städten und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl und Senden über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von Textilabfällen, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwanges anfallen, wird zugestimmt.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, auch für die Zukunft dauerhaft sicherzustellen, dass den bisherigen gemeinnützigen Sammlungen von „Altkleidern“ stets der Vorrang vor kommerziellen Anbietern gegeben wird.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 13

## **TOP 10**

### **Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Waldfriedhofes auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/065/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit 02.06.2022 unter TOP 9 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat begrüßt die Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten auf dem Gemeindegebiet durch die Errichtung eines Waldfriedhofes. Dem zukünftigen privaten Betreiber wird in Aussicht gestellt, ihn mit der Aufgabe zur Unterhaltung des Friedhofes zu beleihen. Die weiteren Details der Beleihung sind in einem gesondert abzuschließenden Vertrag zu vereinbaren, mit dem Ziel, die dauerhafte Anlage des Begräbnisplatzes zu sichern, die Erschließung und Gestaltung der Fläche zu definieren und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde zu regeln (vgl. hierzu VO/066/2022 – nichtöffentlich).**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 13

## **TOP 11**

### **Digitalisierungskonzept Schulen; Erster Teilschritt zur Umsetzung einer 1:1-Ausstattung**

Die Verwaltungsvorlage VO/067/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 31.05.2022 sowie im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur am 01.06.2022 vorberaten.

Die CDU plädiert nach wie vor dafür, dass der letzte Satz der Verwaltungsvorlage gestrichen werde solle. Bürgermeister Möltgen erläutert wie bereits in den vorherigen Ausschusssitzungen, dass dieser Satz nur eine Erklärung für einen Prozess sei und die Ausstattung der Schulen jetzt angegangen werde.

Nach eingehender Diskussion schlägt Bürgermeister Möltgen vor, den letzten Satz der Verwaltungsvorlage zu streichen und über den geänderten Beschlussvorschlag abzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt das beigefügte Konzept bezüglich einer 1:1-Ausstattung zur Kenntnis und beschließt, in einem ersten Teilschritt mit der schulträgerfinanzierten Ausstattung der Jahrgänge 10 und 11 der Anne-Frank-Gesamtschule zum zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 zu beginnen.**

**Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Konzeptumsetzung zusätzlichen Personaleinsatz erfordern wird, welcher voraussichtlich bereits im Rahmen des Stellenplans 2023 spezifiziert werden wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 13

## **TOP 12**

### **Umstellung des Abrechnungssystems und Anpassung der Verpflegungskosten in der Kommunalen Kindertagesstätte Im Flothfeld**

Die Verwaltungsvorlage VO/068/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 31.05.2022 unter TOP 9 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Abrechnung der Mittagsverpflegung mit den Eltern der Kommunalen Kindertagesstätte Im Flothfeld ab dem 01.08.2022 auf die Stattküche GmbH, Münster zu übertragen sowie die damit einhergehende Anpassung des Verpflegungsgeldes auf 3,50 € pro Mittagessen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 13

## **TOP 13**

### **Überprüfung und Erstellung eines Notfallplanes bei mehrtägigem Stromausfall**

Die Verwaltungsvorlage VO/069/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit 02.06.2022 unter TOP 10 vorberaten.

Herr Krotoszynski bittet um eine präzisere Terminangabe bezügl. der Vorstellung des Notfallkonzepts. Es solle möglichst noch in diesem Jahr ein Ergebnis kommen.

Bürgermeister Möltgen erklärt dazu, dass die meisten Aufgaben Krisenstabsaufgaben seien, die in die Zuständigkeit des Kreises und nicht in die der Gemeinde fallen. Eine genaue Terminzusage wäre deshalb nicht möglich.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat stellt fest, dass die mit dem Antrag der FDP-Fraktion aufgeworfenen Fragestellungen sowohl im Zuständigkeitsbereich des Kreises Coesfeld (u.a. Krisenstab) als auch der Gemeinde liegen (u.a. Stab für außergewöhnliche Ereignisse/SAE). Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeinde seit Ende 2021 hierzu in einem Austausch mit dem Kreis steht und dass auch eine gemeinsame Stabsübung mit einem vergleichbaren Krisenszenario auf Kreis-/Gemeindeebene geplant ist.**

**Nach Durchführung dieser Stabsübung wird die Gemeinde einen entsprechenden Bericht erstellen, mit dem auf die Fragestellungen für einen Notfallplan eingegangen wird, sofern diese in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungsfolgen die Struktur des gemeindlichen Krisenmanagements vorzustellen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 13

#### **TOP 14**

##### **Anne-Frank-Gesamtschule, Machbarkeitsstudie Umbau Mensa im Forum**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/080/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 31.05.2022 sowie im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 14.06.2022 vorberaten.

Es gibt weiterhin Fragen der Ausschussmitglieder zum Thema Umbau der Mensa. So weist Herr Dirks darauf hin, dass aus Maßnahmen wiederum Folgemaßnahmen entstehen könnten, die z. B. den Brandschutz betreffen. So sollte das gesamte Forum betrachtet werden, um evtl. Risiken für Folgekosten zu minimieren.

Frau Schäpers bemerkt, dass eine Prüfung der Optimierung von Arbeitsabläufen in der Mensa sinnvoll wäre. Des Weiteren solle das Schüler Café beibehalten werden.

Bei der weiteren Umsetzung des Beschlusses sollen die in dieser Sitzung und in den vorherigen Sitzungen vorgetragenen Punkte und Anregungen Berücksichtigung finden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung damit zu beauftragen, weitere Bestandsaufnahmen sowie ein Brandschutzkonzept für das Forum auf Grundlage der Machbarkeitsstudie des Planungsbüros Steuer aus Havixbeck zu erstellen. Des Weiteren soll die Planung fortgeführt werden, um eine Umstrukturierung des Küchenbereiches im Jahr 2023-2024 durchführen zu können.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 13

## TOP 15

### **Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/081/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit 02.06.2022 sowie im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 14.06.2022 vorbereitet.

Die Ausschussmitglieder diskutieren nochmals, inwieweit die in der vorgelegten Einsparliste genannten Maßnahmen geschoben werden könnten.

Frau Holz merkt an, dass die Kostensteigerung auch durch rechtliche Vorgaben entstanden wäre. Auf Nachfrage der CDU erklärt Frau Holz, dass Sie der Ansicht sei, dass einige Sparmaßnahmen durchgeführt werden sollten. Insbesondere das Dach und die Fenster sollten im Hinblick auf die explodierenden Energiekosten umgesetzt werden. Andere Maßnahmen der Liste könnten jedoch durchaus verschoben werden.

Herr Dr. Eikmeyer regt an, dass Verwaltung und Feuerwehr Lösungsvorschläge erarbeiten sollten, welche Maßnahmen zwingend und welche nicht zwingend wären.

Herr Krotoszynski vertritt den Standpunkt, dass die Dachsanierung nicht geschoben werden könne, da das Dach undicht wäre und der Brandschutz gegeben sein müsste.

Der Bürgermeister lässt über den im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 14.06.2022 um den Satz "Die erarbeitete Einsparliste soll dabei Berücksichtigung finden" ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt die Fortführung der Ausschreibungen zu den Einzelgewerken sowie die Ergänzung der Detaillierungen auf Grundlage der vorgestellten Planung und Kostenberechnung der Bewerbungsgemeinschaft Ralf Bosfeld und Peter Baumgartner vom 19.05.2022. Die erarbeitete Einsparliste soll dabei Berücksichtigung finden.**

**Des Weiteren beschließt der Gemeinderat einen Nachtrag zur Baugenehmigung vom 07.07.2021 erstellen zu lassen, auf den jetzt vorgestellten Planstand vom 19.05.2022 durch die Bewerbungsgemeinschaft Ralf Bosfeld und Peter Baumgartner.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 6

## TOP 16

### **Anlage einer Hundewiese**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/082/2022 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit 02.06.2022 unter TOP 11 vorbereitet.

Frau Böse erläutert, dass sich Interessierte bei der Verwaltung gemeldet haben, die bereit sind, sich bei der Pflege und Unterhaltung der Fläche aktiv einzubringen. Details, was die Instandhaltung beinhaltet (z. B. Rasen mähen, Reparaturen am Zaun), müssten noch geklärt und dann gemeinsam mit der Privatinitiative schriftl. festgelegt werden, damit die Aufgabenverteilung für alle Beteiligten gut nachvollziehbar geregelt ist.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat stimmt der Anlegung einer Hundewiese auf den Grundstücken der Gemeinde im Bereich des Sportzentrums Flothfeld (Gemarkung Havixbeck, Flur 14, Flurstü-**

cke 19 und 20 tlw.) zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Einzäunung des Geländes unter Berücksichtigung der dort vorhandenen Vegetation (Obstgehölze) vorzunehmen, wenn geklärt ist, welche Privatinitiative die Pflege und Unterhaltung der Fläche übernimmt.

Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich beschlossen, Ja: 8, Enthaltung: 5

**TOP 17**  
**Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Herr Richter stellt die Frage, ob die Rettungswache groß genug ausgelegt sei.  
Antwort: Träger des Rettungsdienstes und damit der Rettungswache ist der Kreis Coesfeld. Bisher gibt es keine Erkenntnisse, dass zur Sicherstellung des ausreichenden Rettungsdienstes eine Erweiterung der Wache notwendig ist.

Unterschriften:

gez.: Jörn Möltgen  
Bürgermeister

gez.: Eva Jezewski  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 28.06.2022

Gabriele Jüttner  
Gemeindeangestellte